



# Der Gemeindebrief



Dezember 2012 / Januar 2013 / Februar 2013

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Einmal sagte mir eine ältere Frau: „Wenn wir den Winter nicht hätten, könnten wir uns nicht über den Sommer freuen.“ Dieser Satz spricht sicher so manchem aus der Seele. Die kalten, dunklen Tage sind für viele nur mit Mühe zu ertragen; manche sind schlecht gelaunt; es ist zu wenig Licht in und um uns. Nicht umsonst spricht man zuweilen von einer depressiven Verstimmung, die sich in diesen Monaten einstellen kann.

Diese Zeit hat aber auch belebende, erneuernde Momente.

Ende Dezember feiern wir wieder das Weihnachtsfest. Von dieser Feier erhoffen wir uns eine innere Beruhigung, einen inneren Frieden. Das Weihnachtsfest soll eine heilsame Unterbrechung des Alltags sein. Es soll Licht in die Dunkelheit bringen. Da ist der Monatsspruch für den Monat Dezember trefflich: „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ (Jesaja 60, 1).

Der Satz richtete sich zwar ursprünglich an die Bewohner Jerusalems, die unter der Verbannung nach Babylon hatten leiden müssen; die tröstende Wirkung, die von den Worten ausgehen kann, hat die Zeiten aber überdauert. Als Christen glauben wir, dass mit diesem Licht der kommende Jesus Christus gemeint ist.

So hoffen wir, dass das Licht unsere Stimmung im wahrsten Sinne erhellen möge, um uns Zuversicht und Kraft zu verleihen.

Und dann steht wieder der Jahreswechsel bevor. Immer wieder ist das ein Anlass, den Blick auf das Gewesene und gleichzeitig in die Zukunft zu richten. Da ist in jedem Leben einiges gut gelaufen; manches ist aber auch ärgerlich, verletzend oder traurig gewesen. Unsere Hoffnung richtet sich auf eine Zeit, mit der und in der wir gern leben können. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir:“

(Hebräerbrief 13, 14). Das ist die Jahreslosung für das Jahr 2013. Wir blicken in die Zukunft und hoffen auf eine gute, vielleicht bessere Zeit. Das alles sind schöne Worte, die uns als frommes Gerede albern vorkommen können. Es ist aber auch eine friedliche Wahrheit darin enthalten, die uns trotz all der Mühsal des Alltags trösten kann.

Ich wünsche uns allen eine feste Zuversicht und eine unverbrüchliche Hoffnung.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer L. Krauel



## Klausurtagung des Gemeindekirchenrates

Als der Herbst sich in die farbenfrohesten Blätterfarben kleidete, versammelten sich unter Anleitung von Herrn Pfarrer Rüger und Frau Wolters-Becker von der Gemeindeberatung der ev.-luth. Kirche in Oldenburg die Kirchenältesten sowie Herr Pfarrer Krauel und Frau Pfarrerin Wendt in Friesoythe zur Klausurtagung.



Wir als Gemeindekirchenrat hatten damit einen ganzen Tag Zeit, uns auch bei auflockernden kleinen Spielen und Tischrunden näher kennen zu lernen. Wir haben erlebt, was für eine fröhliche Gemeinschaft wir bilden. Die morgendliche Andacht stimmte uns auf das Thema Heilung ein, schließlich muss die künftige Verteilung der Geschäftsführung unserer Kirchengemeinde bis Mai 2013 neu geregelt werden. Herr Pfarrer Rüger und Frau Wolters-Becker legten uns die vielfältigen Aufgaben der Geschäftsführung dar und boten uns vor dem geltenden rechtlichen Hintergrund verschiedene Alternativen. In Arbeitsgruppen entwickelten wir Ansätze für die Zukunft und gelangten überraschend zu einem einheitlichen Bild.



Die Gemeinde ist zu groß, um die Geschäftsführung in ehrenamtliche Hände alleine zu geben, sodass wir uns nur eine Lösung mit einem/r hauptamtlichen Pfarrer/Pfarrerin an der Spitze vorstellen können. Die umfangreiche Zuarbeit ist hingegen nach dem Vorbild des schon sehr eingespielten Bauausschuss ehrenamtlich zu leisten. Der neu gebildete Friedhofsausschuss

befindet sich auf gleich gutem Weg, um die Geschäftsführung dauerhaft zu entlasten. Die Geschäftsführung umfasst zeitlich etwa einen Aufwand von 20 Wochenstunden, was trotz der Bereitschaft der Ehrenamtlichen sich nicht wesentlich reduzieren lässt. Herr Pfarrer Krauel erklärte abschließend, er könne neben seiner bisherigen Tätigkeit diese Aufgabe nicht mit übernehmen, während Frau Wendt dies auch zukünftig nicht ausschloss.

Bevor die meisten den Tag mit dem Gottesdienst von Pfarrer Krauel abschlossen, in dem ein neues Gemeindemitglied getauft wurde, bedankten sich Herr Pfarrer Rüger und Frau Wolters-Becker für die engagierte Mitarbeit. Sie seien beeindruckt, wie mutig und harmonisch der Gemeindevorstand miteinander die Aufgaben angehe. Eine grobe Struktur für die Geschäftsführung der Kirchengemeinde ab Mai 2013 haben wir gefunden und uns als Gemeindevorstand auch. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Stoff und Frau Wagner trugen zum Erfolg bei, indem sie uns das Gemeindehaus Friesoythe angenehm gestalteten. Herzlichen Dank. J. Engbers

## Neue Konfis gestalten Gottesdienst



Konfirmandenzeit

Konfirmandinnen und Konfirmanden fühlen sich in einem Gottesdienst wohl, in dem sie selbst aktiv beteiligt sind. Für sie ist ein Gottesdienst gelungen und ansprechend, wenn sie selbst etwas tun. Das besagt eine bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit.

Um mit diesem Motto ernst zu machen, haben die Böseler und Sedelsberger Vorkonfirmandinnen und

–konfirmanden mit ihrem haupt- und ehrenamtlichen Team ein Wochenende lang in Ahlhorn an einem Gottesdienst gearbeitet und ihn zum Abschluss des Seminars in der Ahlhorner



Blockhauskirche mit allen Gästen gefeiert. Stolz waren sie, dass sie wichtig dafür waren, den Gottesdienst schön zu gestalten.

„Machen wir so etwas noch mal wieder? Das war der beste Gottesdienst, den ich je erlebt habe“ stellte einer der neuen Sedelsberger Konfirmanden fest.

Wenn solche Begeisterung beim Gottesdienst entsteht, ist der Auftakt zur Konfirmandenzeit gelungen. Wir wünschen Euch, liebe Konfis, viel Freude dabei, Neues an der Kirche zu entdecken, und uns allen, dass wir voneinander lernen, wie wir miteinander Gottesdienste gestalten und feiern können.





## Küsterwechsel in Bösel

Ganz leicht fiel es Werner Hentschel wohl nicht, seine Herzensangelegenheit, die Sorge für Kirche, Gemeindehaus und Friedhof, abzugeben.



Den Küsterdienst wollte er in guten Händen lassen und so lange diesen Dienst für die Gottesdienste selbst tun. Jetzt sagt er, ihm fehle nichts. Da ist der Übergang zum neuen Lebensabschnitt wohl gelungen und er genießt seine freie Zeit mit seiner Ehefrau Gudrun oder mit seinem Hobby, dem Modellbootfahren.

Eine neue Küsterin ist nun gefunden. Valentina Wagner ist schon lange in unserer Kirchengemeinde zu Hause. Gottesdienste und Gemeindeleben sind ihr wohl vertraut. Schon vor ihrem neuen Dienst hat sie gern Hand angelegt, wenn Hilfe gebraucht wurde. Wir freuen uns, dass sie nun als neue Küsterin in der Böseler Ev. Kirche und im Gemeindehaus tätig ist. Im Gottesdienst zu Erntedank wurde Werner Hentschel verabschiedet und Valentina Wagner begrüßt. Beiden wünschen wir Gottes Segen in allem Neuen!

## Erwachsenentaufe und -konfirmation

**am 30. September  
2012 durch Pfarrer  
Pister**

Getauft wurden: Marina Kostieine, Lydia Leinweber, Andrej Richter und Olga Ruhl.

Konfirmiert wurden: Andreas Kern, Valentina Kern, Vera Lomachenko, Elisabeth Rusch, Helena Rusch, Irina Rusch und Viktor Rusch.



# Advent in unserer Gemeinde

Der Advent ist überall eine besondere Zeit. Besinnlich soll sie sein. Man kommt häufiger zusammen, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Alt und Jung singen die bekannten Lieder und hören die vertrauten Geschichten. So auch in unserer Gemeinde in den drei Pfarrbezirken:

## Friesoythe

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent laden wir herzlich zum Kirchentee ins Gemeindehaus ein, um uns gemeinsam in die Adventszeit einzustimmen.



Das diesjährige Krippenspiel zur Kinderchristvesper Heiligabend um 15.00 Uhr wird von unserer Kirchenältesten und ehrenamtlichen Mitarbeiterin in der Arbeit mit Kindern, Frau Iris Meyer, bereits im Advent vorbereitet. So kommen die Kinder der Kindergruppe in dieser Zeit häufiger als sonst zusammen.



Am Mittwoch, dem 19. Dezember, trifft sich der Seniorenkreis in Friesoythe zu seiner Adventsfeier. Alle Seniorinnen und Senioren aus Friesoythe sind herzlich eingeladen, um 15.00 Uhr in unserem Gemeindehaus zusammenzukommen (bis ca. 16.30 Uhr). Wir wollen uns mit Texten und Liedern auf Weihnachten einstimmen und uns ein wenig Zeit nehmen zur Besinnung auf die Adventszeit und auf das Weihnachtsfest.



## Sedelsberg

Am 1. Advent wird die Adventszeit mit einem Familiengottesdienst eröffnet, an dessen Gestaltung sich neben Frau Pfarrerin Warntjen auch das Kindergottesdienstteam beteiligt. Anschließend gibt es für alle Tee und Gebäck in gemütlicher Runde.

Wie schon in der Vergangenheit ist am 2. Advent das Caritas Orchester aus Altenoythe im Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer i. R. Holger Schülke zu Gast. Mit seiner fröhlichen Musik lädt dieser Gottesdienst besonders zum adventlichen Singen ein.



In Sedelsberg wird schon seit vielen Jahren das Krippenspiel zum Heiligabend in der Adventszeit von einem Kreis ehrenamtlicher Frauen vorbereitet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen am Heiligabend um 15.00 Uhr darin mit.

Am Mittwoch, den 19. Dezember kommt der Sedelsberger Kreis der Seniorinnen und Senioren um 15.00 Uhr zu seiner Adventsfeier zusammen. Höhepunkt des adventlichen Programms ist dabei die Generalprobe des Krippenspiels.



## **Bösel**

Es ist mittlerweile schon gute Tradition, dass an den Advents-sonntagen nach den morgendlichen Adventsgottesdiensten zum Kirchen- kaffee im Ev. Gemeindehaus in Bösel viele zusammenkommen, um Kon- takt und Gemeinschaft zu pflegen. So soll es auch in diesem Jahr sein.



Am 1. Advent wird im Gottesdienst nicht nur die Orgel gespielt, sondern ein Duo aus Akkordeon und Quer- flöte wird im Gottesdienst mit adventlicher Musik in die Adventszeit einstimmen.



Die Adventszeit in Bösel wird in diesem Jahr mit einer der letzten Veranstaltungen des Plattdeutschen Jahres in Bösel bereichert. Prof. Dr. Hermann Gelhaus wird über Luthers Plattdeutsche Bibel berichten (siehe S. 18). Dazu sollen Gespräch und Beisammensein an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Alle sind dazu herzlich willkommen!

Waren in der Vergangenheit eher Erwachsene und nur gelegentlich Jugendliche beim Krippenspiel beteiligt, hat sich in diesem Jahr die gesamte Gruppe der Böseler Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden bereit erklärt, das diesjährige Krippenspiel in der Kinderchristvesper zu gestalten. Natürlich ist dazu noch einiges an Vorbereitung nötig.

Erstmals werden in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren unseres Böseler Gemeindeteils ab 70 Jahren zu einer Offenen Adventsfeier am Dienstag, den 4. Dezember 2012 um 15.00 Uhr eingeladen. Kaffee und Kuchen in netter Runde, ein adventliches Programm mit Musik und Geschichten unter Mitwirkung von Jung und Alt tragen hoffentlich zu einem schönen Nachmittag bei.



## Spendenaufruf für Brot für die Welt



Auch in diesem Jahr bittet die Aktion „Brot für die Welt“ in der Advents- und Weihnachtszeit wieder um eine Spende, mit der an Elend und Hunger leidenden Menschen in der ganzen Welt geholfen wird.

# Brot für die Welt

Unserem Gemeindebrief liegen eine kleine Informationsbroschüre von Brot für die Welt und eine kleine Tüte bei, in die Sie, wenn Sie mögen, eine Spende einlegen können. Sie können diese Tüten bei den Kollekten im

Gottesdienst mit abgeben oder Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer übergeben.

Im Voraus danken wir Ihnen herzlich!

## Handarbeitsbasar Friesoythe

Anders, als in den Jahren zuvor, hat der Basar des Handarbeitskreises in diesem Jahr schon am 4. November stattgefunden. Die fleißigen Damen haben die Ergebnisse ihrer Arbeit wieder in gemütlicher Atmosphäre angeboten und verkauft.

Der Erlös ist in diesem Jahr für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt. Allen, die den Basar vorbereitet haben, und allen, die mit einem Kauf zum guten Zweck beigetragen haben, sei herzlich gedankt!



# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

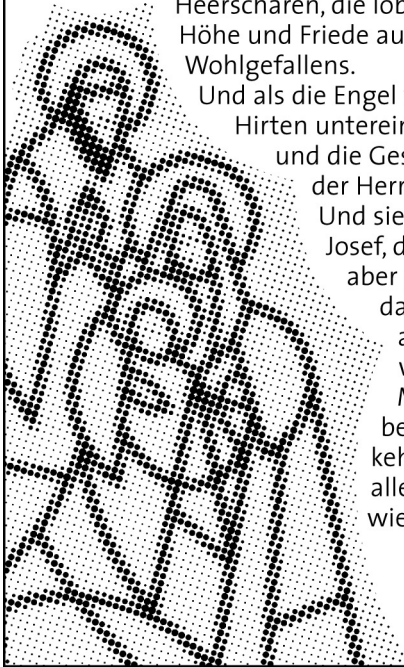
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,  
Kapitel 2, Verse 1–20





# Auf einen Blick - Gottesdienste zu Weihnachten und zur Jahreswende in unserer Kirchengemeinde

## Michaeliskirche Friesoythe



### Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel,  
Pf. Krauel und Team

17.00 Uhr Christvesper, Pf. Krauel



### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pf. Krauel

### Altjahrsabend

18.00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Wendt



### Sonntag, 6. Januar 2013

10.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr, Pf. i. R. Meyer

## Trinitatiskirche Sedelsberg



### Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel  
Pfn. Warntjen und Kindergottesdienstteam



17.00 Uhr Christvesper, Pfn. Warntjen



### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Warntjen

### Altjahrsabend

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, mit anschließendem  
Beisammensein, Pfn. Warntjen

### Sonntag, 6. Januar 2013

10.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr, Pf. Rürger



## Auferstehungskirche Bösel



### Donnerstag, 21. Dez.

8.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der St.-Martin-Grundschule in der  
Ev. Auferstehungskirche; Pfn. Wendt u. Team



## Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper m. Krippenspiel  
Pfn. Wendt u. Konfirmanden/innen



17.00 Uhr Christvesper, Pfn. Wendt

## 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Wendt



## Altjahrsabend

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss m. Abendmahl und  
anschließendem Beisammensein, OKRin i. R. Dr. Albrecht



## Sonntag, 6. Januar 2013

11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum neuen Jahr, Pfn. Wendt

## Kapelle Schwaneburgermoor

### Heiligabend

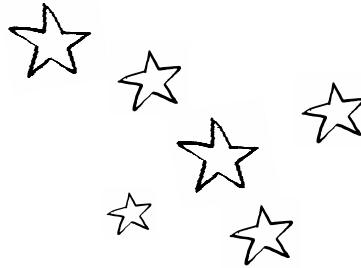
23.00 Uhr Christmette, Pf. Krauel

### 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Krauel

## Sonntag, 6. Januar 2013

11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum neuen Jahr, Pf. Rüger



## Ein Licht verbindet Völker - Friedenslichtaktion 2012

Seit vielen Jahren wird in jedem Jahr im Advent in der Geburtsgrötte von Bethlehem ein Licht entzündet, das dann um die ganze Welt reist, um in den Gottesdiensten zu Weihnachten an Menschen aller Völker weitergegeben zu werden.

### FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM



Das Licht aus Bethlehem wird von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in der ganzen Welt in die Gemeinden gebracht, um Menschen Frieden zu bringen und zu wünschen und damit Jesu Friedensbotschaft weiterzugeben.

Das Licht bleibt über die Weihnachtszeit in den Kirchen stehen als Zeichen der Verbundenheit im Glauben und der Hoffnung auf Frieden in der Welt. Wir geben das Friedenslicht in den Gottesdiensten zu Weihnachten in Bösel und Sedelsberg weiter und wünschen damit allen eine friedvolle Weihnachtszeit.

# Plattdeutsches Jahr in Bösel: Luthers plattdeutsche Bibel – und wir

**Ein Abend mit Prof. Dr. Hermann Gelhaus im Gemeindehaus an der Ev. Auferstehungskirche am Dienstag, dem 5. Dezember 2012**

Bereits zum zweiten Mal kommt der Fachmann in der Sprache Martin Luthers, Prof. Dr. Hermann Gelhaus, zu einem Vortrag ins Gemeindehaus an der Ev. Auferstehungskirche. Der emeritierte Trierer Professor und gebürtige Böseler hatte bereits im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Ev. Auferstehungskirche vor zwei Jahren mit einem Luthervortrag einen aktiven Beitrag zur Ökumene vor Ort und zum evangelischen Kirchenjubiläum geleistet.



Prof. Dr. Hermann Gelhaus bei seinem letzten Vortrag im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Ev. Auferstehungskirche hier im Gespräch mit seinem Bruder Dr. Hubert Gelhaus

Evangelische Christinnen und Christen in Bösel sind meist zugereist. Die Plattdeutsche Sprache ist nicht ihre Muttersprache. Dennoch macht die Ev. Kirche beim diesjährigen Plattdeutschen Jahr in Bösel mit – und Hermann Gelhaus wird dabei in seiner bewährten Art vermitteln, sprachlich und konfessionell.

Wer hätte gedacht, dass es eine Lutherübersetzung in plattdeutscher Sprache gibt?

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Prof. Hermann Gelhaus, der uns teilhaben lässt an seinen Erkenntnissen. Wir werden in gemütlicher Runde mit kleinem Imbiss zusammen sein und laden herzlich dazu ein am Dienstag, dem 5. Dezember, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus an der Ev. Auferstehungskirche.

# Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

## **Kindergruppe in Friesoythe**

An jedem ersten Freitag im  
Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr.

- Freitag, 7. Dezember
- Freitag, 4. Januar
- Freitag, 1. Februar

## **Kindergottesdienst in Sedelsberg**

An jedem dritten Sonntag im  
Monat um 10.00 Uhr in der  
Kirche. Die nächsten Termine:

- Sonntag, 16. Dezember
- Sonntag, 20. Januar
- Sonntag, 17. Februar



## **Seniorenkreis in Friesoythe**

Immer am 3. Mittwoch im Monat  
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

- Mittwoch, 19. Dezember
- Mittwoch, 16. Januar
- Mittwoch, 20. Februar

## **Seniorenachmittag in Sedelsberg**

Immer am 4. Mittwoch im Monat  
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

- Mittwoch, 19. Dezember
- Mittwoch, 23. Januar
- Mittwoch, 27. Februar

## **Gesprächskreis in Friesoythe**

Immer dienstags von 19.30 Uhr  
bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus.

- Dienstag, 18. Dezember
- Dienstag, 22. Januar
- Dienstag, 19. Februar

## **Gruppe für trauernde Kinder in Friesoythe**

Immer am 2. und 4. Mittwoch im  
Monat von 16.00 Uhr bis  
17.30 Uhr im Gemeindehaus.

- Mittwoch, 12. Dezember
- Mittwoch, 9. Januar
- Mittwoch, 23. Januar
- Mittwoch, 13. Februar
- Mittwoch, 27. Februar

## **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Seniorenzentrum Altenoythe:

Samstag 8. Dezember, 19. Januar, 2. Februar, jeweils um 10.30 Uhr.

Altenwohn- und Pflegeheim Edith Stolte, Bösel:

Montag 10. Dezember, 14. Januar, 4. Februar, jeweils um 10.00 Uhr.

Alten- und Pflegeheim Christopherus, Sedelsberg:

Samstag, 22. Dezember, 26. Januar, 23. Februar, jeweils um 10.30 Uhr.

## **Ansprechpartner/innen in der Gemeinde:**

### **Pfarrer/innen:**

Pfr. Lennart Krauel	Friesoythe	Grüner Hof 29a	04491 / 919754
Pfn. Hiltrud Warntjen	Sedelsberg		04441 / 921893
Pfn. Meike Wendt	Bösel	Blumenstr.19	04494 / 86224

### **Kirchenbüro:**

Sekretärin: Carola Block  
Grüner Hof 29b, 26169 Friesoythe  
Tel.: 04491 / 2272  
Fax: 04491 / 919715  
Email: kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de

### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Mi. 8.00 – 13.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

### **Gemeindekirchenrat (Örtliche Ansprechpartner/innen):**

Erika Giske	Friesoythe	04491 / 918534
Kerstin Hötting	Sedelsberg	04492 / 7588
Inge Fiß	Bösel	04494 / 1015

### **Küster/innen:**

Doris Drees	Friesoythe	04491 / 919799
Tatjana Geller	Sedelsberg	04492 / 708199
Valentina Wagner	Bösel	04494 / 8586
Ilse Sassen	Schwaneburgermoor	04491 / 2766

### **Jugendarbeit**

Diakonin Tanja Schultzki 04441 / 854540

### **Bücherei:**

Helga Kowalsky  
Grüner Hof 29b, Friesoythe

### **Öffnungszeiten:**

Di. + Do. 15.00 – 16.30 Uhr  
So. 10.00 – 11.00 Uhr

### **Aussiedler-Seelsorge im Kirchenkreis:**

Pfr. Heinrich Pister 04471 / 83714

### **Telefonseelsorge:**

0800 / 1110111  
0800 / 1110222

### **Diakonie:**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9, 49661 Cloppenburg 04471 / 184170

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Friesoythe

**V.i.S.d.P.:** Pfr. Lennart Krauel, Grüner Hof 29a, 26169 Friesoythe, Tel. 04491 / 919754